

## Missbrauch des Internets zur Diffamierung der Schule und von Mitgliedern der Schulgemeinschaft

Eintragungen in Internet-Foren wie *Schüler-VZ* oder *YouTube*, die Lehrkräfte, Mitarbeiter, Schüler/innen oder andere Mitglieder der Schulgemeinschaft oder die Schule selbst beleidigen oder bloßstellen wollen, sind keine Privatangelegenheit. Den Nutzern solcher Foren muss bewusst sein, dass sie für die von ihnen eingestellten Inhalte – Texte wie Bilder – selbst verantwortlich sind und dafür auch strafrechtlich belangt werden können.

Internet-Foren sind einem großen Kreis von Nutzern – angemeldeten und nichtangemeldeten – zugänglich. Insofern werden mit einem beleidigenden Eintrag Persönlichkeitsrechte der davon Betroffenen in der Öffentlichkeit verletzt. Auch der Verfasser begibt sich in die Öffentlichkeit und setzt sich damit einer öffentlichen Bewertung aus, mit der er sich selbst erheblich schaden kann.

Sollten wir als Schule von Einträgen erfahren, die die Persönlichkeit von Mitgliedern der Schulgemeinschaft herabwürdigen oder verletzen oder die Schule selbst herabsetzen, so behalten wir es uns vor, mit schulischen Maßnahmen zu reagieren. Zum Schutz der Betroffenen werden wir gegebenenfalls auch Strafanzeigen gegen die Verfasser unterstützen.

Wir halten es darüber hinaus für schlechten Stil im Umgang miteinander, sich an anonymen (Lehrer-) Bewertungen im Internet zu beteiligen. Nicht alles, was juristisch erlaubt sein mag, ist deswegen einer Gemeinschaft zuträglich. Öffentliche Rankings, gegen die sich die Betroffenen nicht wehren können, schädigen das Miteinander an einer Schule und fördern ein Klima der Unaufrichtigkeit und gegenseitigen Verdächtigung, welches am Scharnhorstgymnasium nicht erwünscht ist.



(M. Krettek – OStD), Schulleiter

Hildesheim, \_\_\_\_\_

---

Unterschrift Schüler/in)

---

(Unterschrift Erziehungsberechtigte/r)